



**Landesjugendhilferat Rheinland-Pfalz (LJHR RLP)**  
**[www.ljhr-rlp.de](http://www.ljhr-rlp.de)**

Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung  
Rheinallee 97 - 101  
55118 Mainz  
Telefon: 06131 967 - 770  
Telefon: 0800 55 47 000 (kostenfreie Hotline)  
E-Mail: [Geschaeftsstelle-ljhr@lsjv.rlp.de](mailto:Geschaeftsstelle-ljhr@lsjv.rlp.de)

## Wahlprüfsteine des Landesjugendhilferates Rheinland-Pfalz (LJHR RLP) zur Landtagswahl in Rheinland-Pfalz 2021

Am 14.03.2021 wird in Rheinland-Pfalz ein neuer Landtag gewählt.

Der Landesjugendhilferat (LJHR) Rheinland-Pfalz ist neugierig zu erfahren, wie sich die demokratischen Parteien, die zur Landtagswahl antreten, die Förderung von Jugendbeteiligung und Vertretung der jungen Menschen in Einrichtungen der Hilfen zur Erziehung vorstellen.

Daher hat der LJHR Fragen an diese Parteien erarbeitet, die wir als Wahlprüfsteine den Parteien und deren Spitzenkandidat\*innen mit der Bitte um Antwort zugesandt haben. Die Antworten werden wir anschließend veröffentlichen. Wir bitten Sie um möglichst prägnante Antworten und bedanken uns für die Beantwortung der Fragen.

Da die meisten jungen Menschen in unseren Einrichtungen selbst kein Wahlrecht haben, ist es umso wichtiger, dass sich wahlberechtigte Menschen in Rheinland-Pfalz mit ihrer Stimme für eine gute Jugendpolitik und faire Beteiligung stark machen. Das wollen wir durch unsere Wahlprüfsteine ermöglichen.

Mehr Informationen zum LJHR, sowie Kontaktmöglichkeiten finden sich auf der Homepage <https://ljhr-rlp.de>.

## Thema: Politische Partizipation von jungen Menschen

Der LJHR RLP nimmt alle Anliegen und Themen, die von Kindern und Jugendlichen aus stationären Einrichtungen formuliert werden, ernst. Er vertritt die Interessen der Kinder und Jugendlichen auf den verschiedenen politischen Ebenen.

- Wie möchten Sie unsere Interessenvertretung stärken und unterstützen? Wie würden Sie sie einbinden? Wie würden Sie sie weiterentwickeln?
- Welchen Stellenwert hat Partizipation in Ihren Augen? Sind Ihnen „meinungsschwache“ oder „meinungsstarke“ Bürger\*innen wichtiger und warum?
- Wie stehen Sie zur Beteiligung junger Menschen aus Einrichtungen der Hilfen zur Erziehung in Rheinland-Pfalz?
- Wie stehen Sie zu unserem Anliegen, darauf hinzuwirken, dass in allen Einrichtungen der stationären Kinder- und Jugendhilfe in Rheinland-Pfalz geeignete Beteiligungsgremien aufgebaut werden?
- Welche Ansätze zur Beteiligung für junge Menschen aus Einrichtungen der Hilfen zur Erziehung bietet Ihre Partei?

## Thema: SGB VIII-Reform

- Unterstützen Sie die Senkung der Kostenheranziehung junger Menschen nach dem SGB VIII auf 0%?
- Was denken Sie über die Reform des SGB VIII? Werden die Veränderungen in Ihrer Partei begrüßt? Welche Änderungen finden Sie sinnvoll, welche nachteilig?
- Inwieweit würden Sie als Partei die Organisation Ombudsstelle Kinder- und Jugendhilfe RLP e.V. unterstützen, dass diese ihre Arbeit erfüllen kann und den Klienten der Kinder- und Jugendhilfe in rechtlichen Fragen beiseite stehen können?

## Thema: Corona und die stationären Einrichtungen

- In den Corona Verordnungen hört man immer wieder das Thema Soziale Einrichtungen und deren Status als systemrelevante Organisationen. Dabei werden unter anderem Kitas und Seniorenheime genannt, aber auch Bildungseinrichtungen. Dahingegen wird in keiner dieser Verordnungen die Kinder- und Jugendhilfe genannt. Wieso wird dieser Bereich nicht als „systemrelevant“ genannt. Was ist ihre Meinung dazu? Wie sollte man unsere Betreuenden und uns selbst schützen?

- Wie erklären Sie den Kindern, Jugendliche und jungen Erwachsenen, dass ihre Besuchskontakte durch die Corona-Verordnungen eingeschränkt wurden?
- Für Erzieher\*innen in Kitas und Fachkräfte in Einrichtungen gibt es verschiedene Möglichkeiten für Schnelltests. Welchen Stellenwert messen Sie vergleichbarer Unterstützung in der stationären Kinder- und Jugendhilfe bei?
- Auch ein wichtiges Thema, das gerade in der Zeit von Corona publik wird, ist das Thema Internet und Mobilität. Sehr viele Kinder, Jugendliche und Adoleszente besuchen zum aktuellen Zeitpunkt noch Bildungseinrichtungen. Diese sind im Zuge der Corona Bekämpfung nun erneut geschlossen wurden. Nun stehen die Klient\*innen und Organisationen vor dem Problem, dass die technische Ausstattung in den Einrichtungen nicht ausreichend ist, dass jede\*r Schüler\*in am Distanzunterricht teilnehmen kann. Dies kann auch dazu führen, dass der Schulabschluss nicht erreicht wird. Was werden Sie und wird Ihre Partei unternehmen, um diese Probleme zu minimieren?

## Thema: Jugendhilfe allgemein

- Was genau würden Sie für den Abbau von Vorurteilen in dem Bereich stationäre Kinder- und Jugendhilfe unternehmen und warum ist diesbezüglich bis jetzt so wenig geschehen?
- Natürlich gibt es auch in der Kinder- und Jugendhilfe Klient\*innen, welche speziellere Unterstützung brauchen und auch manchmal den Rahmen üblicher Hilfesysteme sprengen. Diese werden sehr oft als „Systemsprenger“ bezeichnet. Wie möchte ihre Partei mit diesen sogenannten „Systemsprengern“ umgehen?
- Wie stehen Sie zu zur Initiative Zukunftsforum Heimerziehung (<https://zukunftsforum-heimerziehung.de>) und den thematisierten Prozessen? Welche Impulse erhoffen Sie sich für die Zukunft der Heimerziehung?